PLANZEICHEN gemäß Planzeichen-VO vom 30. Juli 1981

Allgemeines Wohngebiet	§ 4 BauNVO	WA
Zahl der Vollgeschosse	zwingend	(II)
Nutzungsschablone	Art der Nutzung / Zahl d.Vollgesch.	WA | II
	Grundflächenzahl / Geschoßflächenzahl	0.3 | 0.6
	Bauweise / Dachneigung	o | 27-33°
Bauweise	Offene Bauweise	o
Baugrenze		
Bestehende Bebauung		
Garagenplätze / Stellplätze		GA/ST
Grünflächen mit Einschrieb		SPIELPLATZ
Stellung bei Neubauten		
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes		
Verkehrsflächen - Straßenbegrenzungslinien		
Vorgeschlagene Grundstücksgrenzen		
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern		
Geh- und Leitungsrechte mit Einschrieb		
Gelände der Bundesbahn		

Aufstellung

nach § 2 Abs. 1 BBauG durch Beschluß des Gemeinderates vom 10.3.1981

Wehr, den 8. JULI 1987

STADT WEHR

Bürgermeister
I.V. Beigeordneter

Bürgeranhörung

nach § 2a Abs. 2 BBauG über Planung und Begründung wurde vom 11.1.1982 bis 25.1.1982 durchgeführt.

Wehr, den 8. JULI 1987

STADT WEHR

Bürgermeister
I.V. Beigeordneter

Öffentliche Auslegung

nach § 2a Abs. 6 BBauG
vom 21.5.1987 bis 22.6.1987
Beschluß des Gemeinderates
vom 21.4.1987

Wehr, den 8. JULI 1987

STADT WEHR

Bürgermeister
I.V. Beigeordneter

Beschluß als Satzung

nach § 10 BBauG am 30. JUNI 1987

Wehr, den 8. JULI 1987

STADT WEHR

Bürgermeister
I.V. Beigeordneter

Genehmigung

Bebauungsplan- ~~Änderung / Ergänzung~~
Gemäß § 11 des Baugesetzbuches
genehmigt
Landratsamt Waldshut

durch das Landratsamt
am

Waldshut-Tiengen, den 14. AUG. 1987

LANDRATSAMT 43 WALDSHUT 43

Landratsamt Waldshut

Inkrafttreten

des Bebauungsplanes nach § 12 BBauG.
Öffentliche Bekanntmachung
am
Rechtsverbindlichkeit am

Wehr, den

Bürgermeister

Die Richtigkeit der karthographischen Darstellung des Bebauungsplanes und die Übereinstimmung mit dem amtlichen Vermessungswerk wird bestätigt.

Waldshut-Tiengen, den

Vermessungsamt

Dieser Bebauungsplan dient nur der rechtlichen Sicherung der Erschließung. Er ist kein Werkplan für d. technische Durchführung von Erschließungsarbeiten.

M = 1:1000

STADT WEHR

BEBAUUNGSPLAN

BAHNHOF BRENNET/WEHRATAL

Der Bürgermeister:
Wehr, den 8. JULI 1987

STADT WEHR

I.V. BEIGEORDNETER

Der Planverfasser:
Wehr, den 7.5.1987
30.6.1987